

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. f. w.

[4135.] Baltimore, 1. Januar 1869.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß mein Freund

Herr Otto Rossmäppler

in meine 1866 hier eröffnete Buchhandlung als öffentlicher Theilhaber eingetreten ist und wir das Geschäft beide gemeinschaftlich unter der Firma:

Fischer & Rossmäppler

fortsetzen werden.

Wie bisher, werden wir uns nur auf Baar- bezug beschränken, bitten aber uns durch größtmögliche Rabatt-Vorteile sowie durch Einsendung von Wahlzetteln, Prospecten, Placaten, Katalogen und Probenummern von Journalen zu unterstützen.

Herr R. F. Köhler hat sich bereit erklärt, unsere Commission für Leipzig auch ferner zu übernehmen.

Unser junges Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichnet sich

Hochachtungsvoll ergebenst

Anton Fischer.

Anton Fischer wird zeichnen:

Fischer & Rossmäppler.

Otto Rossmäppler wird zeichnen:

Fischer & Rossmäppler.

[4136.] Jungbunzlau, im Januar 1869.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass mir mittelst hoh. k. k. Statthalterei-Decretes ddto. 3. December 1868 Nr. 64573 die Concession für eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Jungbunzlau verliehen wurde, welche ich unter der Firma

Rudolf Germar's Buchhandlung

mit dem 1. Februar am hiesigen Platze eröffne.

Unterstützt durch eine ausgebreitete Bekanntheit in der Stadt und Umgebung, mehr als genügende Geldmittel, meine Stellung als Professor am hiesigen Gymnasium, sowie durch vortreffliche Einrichtung des Geschäfts, zu dessen Leitung eine tüchtige Arbeitskraft acquirirt wurde, darf ich wohl hoffen, bei ausdauerndem Fleiss und unermüdeter Thätigkeit meinem Unternehmen einen gedeihlichen Aufschwung und eine geachtete Stellung erwerben zu können.

Indem ich daher die ergebene Bitte an Sie richte, mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu lassen, können Sie sich dessen versichert halten, dass ich stets bemüht sein werde, Ihr mir geschenktes Vertrauen durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten sowie durch thätige Verwendung für Ihren Verlag zu rechtfertigen und unsere Verbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Böhmische Nova erbitte ich mir unverlangt; deutsche Novitäten werde ich selbst wählen und bitte deshalb um rechtzeitige Einsendung Ihrer Circulare, Prospective etc. und Ihres Verlagskataloges.

Die Besorgung meiner Commissionen hatten gütigst übernommen:

für Leipzig: Herr F. Volckmar,

für Prag: Herr E. Petrik,

für Wien: Herren Sallmayer & Co.,

welche stets zur Einlösung von Baarpaketen mit Cassa versehen sein werden.

Ich empfehle mich und mein Etablissement Ihrem Zutrauen und Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

Rudolf Germar.

[4137.]

Zur Nachricht!

Hierdurch benachrichtige ich die geehrten Herren Verleger, daß ich vom 1. Jan. 1869 an für mein Gunzenhausener Geschäft ein eigenes Conto führe.

Es wollen deshalb alle Facturen, die (für Gunzenhausen bestimmt) à Cto. Schwabach notirt waren, dem neuen Conto Gunzenhausen belastet werden.

Schwabach, 20. Januar 1869.

J. G. Schreyer.

Verkaufsanträge.

[4138.] Ein alter katholischer Verlag mit guten gangbaren Artikeln, welcher ein Gewicht von 300 Centner und einen Maculaturwerth von wenigstens 1400 Thlr. hat, ist zu 2400 Thlr. zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich in frankirten Briefen an Herrn F. E. Suchsland, Buchhändler in Frankfurt a/M. zu wenden, von wo sie gewünschte Auskunft erhalten werden.

[4139.] **Conrad Praß** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 2 Rgr. baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

Einzelne Werke werden davon nicht abgegeben. Ein gedr. Verzeichniß kann zur Ansicht vorgelegt werden, welches ich im nichtconvenirenden Falle direct pr. Post zurückwerde.

Fertige Bücher u. f. w.

Verlag von Firmin Didot Frères,
Fils & Co. in Paris.

[4140.]

Soeben erschien von:

Hoefer, Ferd., Histoire de la chimie. Deuxième édition, revue et augmentée. Tome II. Preis 2 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr netto.

welchen wir nur auf Verlangen zur Fortsetzung liefern. Vom nunmehr complete Werke stehen Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Paris, im Februar 1869.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

P. P.

[4141.] Auf die vielfach eingelaufenen Bestellungen und Wiederholungen derselben bringe ich hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, dass das 1. Heft des III. Bandes der

Zeitschrift

für

Gesetzgebung und Rechtspflege
in Preussen

von diesem neuen Bande an redigirt von
Dr. J. Fr. Behrend,

Gerichtsassessor und Dozent an der hiesigen Universität,

im Laufe Februar erscheinen wird.

Die Continuations-Exemplare sende ich in der bisherigen Anzahl unverlangt und stelle auf gef. Begehren Ex. dieses ersten Heftes zur freundlichen Verwendung à cond. zur Verfügung.

Mit Beginn dieses neuen Bandes nimmt die Zeitschrift insofern eine erweiterte Tendenz an, als sowohl die bereits bestehende wie zukünftige Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes, sowie auch — soweit als möglich — die der einzelnen Länder in den Kreis der Behandlung gezogen werden wird. Neue Mitarbeiterkräfte sind zu dem Ende gewonnen worden und möchte ich glauben, dass durch die Erweiterung dem Organ erneute und erhöhte Bedeutung beigegeben werden kann.

Die Zeitschrift wird auch Mittheilungen und Bekanntmachungen aus dem Deutschen Juristentage und der hiesigen Juristischen Gesellschaft bringen.

Ich sehe gef. Aufträgen entgegen.

Mit Hochachtung

Berlin, Ende Januar 1869.

J. Guttentag.

Gebundene Exemplare

[4142.] von:

Eders, Hilfsbuch für deutsche Geschichte.

Jäger, Hilfsbuch für alte Geschichte.

Den geehrten Handlungen, welche obengenannte Schulbücher gebrauchen, diene zur Nachricht, daß

Herr Fr. Volckmar den Debit gebundener Exemplare heute übernommen hat.

Derselbe liefert gegen baar:

Eders, in Schulband, Halbleder. 13 Ngr; 13 Expl. für 5 $\frac{1}{2}$ 11 Ngr.

Jäger, in Schulband, Halbleinen. 9 Ngr; 13 Expl. für 3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir daran, daß Herr Fr. Volckmar schon seit längerer Zeit den Debit gebundener Exemplare von nachfolgenden Schulbüchern hat:

Herbst, historisches Hilfsbuch. 3 Theile.

Cassian, Weltgeschichte f. Töchter Schulen. 3 Theile.

Schacht, kleine Schulgeographie.

Mainz, den 1. Februar 1869.

C. G. Runze's Nachfolger.